

## **NIEDERSCHRIFT**

### **über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg vom 10.08.2023 im Ratskeller des Rathauses Kirchberg**

#### **Anwesend:**

Unter dem Vorsitz  
von Stadtbürgermeister Werner Wöllstein

Manfred Kahl	1. Beigeordneter
Andreas Benke	2. Beigeordneter
Hans Dieter Aßmann	Ratsmitglied
Roberto Iannitelli	Ratsmitglied
Horst Reuther	Ratsmitglied
Udo Schreiber	Ratsmitglied
Angelika Schwaab	Ratsmitglied
Jürgen Tappe	Ratsmitglied
Dr. Jochen Wagner	Ratsmitglied
Guido Weber	Ratsmitglied
Peter Weber	Ratsmitglied
Axel Weirich	Ratsmitglied
Sascha Wieß	Ratsmitglied
Rudolf Windolph	Ratsmitglied
Harald Wüllenweber	Ratsmitglied

#### **Es fehlten:**

Katharina Monteith	3. Beigeordnete
Hans-Peter Kemmer	Ratsmitglied
Linda Kemmer	Ratsmitglied
Ernst-Ludwig Klein	Ratsmitglied
Johannes Elter	Ratsmitglied
Christian Lauer	Ratsmitglied
Eric Müller	Ratsmitglied
David Sindhu	Ratsmitglied

#### **Ferner anwesend:**

#### **Von der Verwaltung anwesend:**

Verbandsgemeindeoberinspektorin Julia Mildner

**Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr**

**Ende der Sitzung: 20.48 Uhr**

Stadtbürgermeister Werner Wöllstein eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Vor Einstieg in die Tagesordnung wurde das neue Ratsmitglied Horst Reuther (FDP Stadt Kirchberg) per Handschlag verpflichtet. Der Vorsitzende wies auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten als Ratsmitglied hin.

Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Der Vorsitzende trug Gründe vor den TOP 12 „Erschließung des Industriegebietes II B50 / B 421 – Umlegung / Erneuerung des Wasserhausanschlusses ehemaliges Forsthaus Buschied“ wegen Dringlichkeit aufzunehmen. Der bisherige TOP 12 „Mitteilungen, Anfragen, Wünsche und Anregungen wurde zu TOP 13.  
(Einstimmiger Beschluss)

## **TOP 1 Einwohnerfragestunde**

Stadtbürgermeister Werner Wöllstein erteilte der anwesenden Einwohnerschaft die Möglichkeit Fragen an ihn und den Rat zu richten.

Ein Gewerbetreibender erkundigte sich, warum die Straßensperrung der Hauptstraße bei Veranstaltungen in der Innenstadt bereits ab 6.00 Uhr morgens erfolgt, wobei die Vorbereitungen/der Aufbau erst viel später beginnen. Sowohl er als auch die anderen Gewerbetreibenden verzeichnen zu diesen Zeiten deutlich weniger Kundenzulauf, da die Durchfahrt verboten ist. Weiterhin bemängelte er die Beschilderung hinsichtlich des Grundes der Sperrung. Er wies darauf hin, dass gerade bei kulturellen Veranstaltungen ein Schild z.B. mit der Kennzeichnung „Volksfest“ anzubringen sei.

Der Vorsitzende gab an, dass die Angelegenheit bekannt sei, diese aber verkehrsrechtliche Gründe habe. Zuständig für die Anordnung ist das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Kirchberg. Er wird sich mit dem zuständigen Sachbearbeiter in Verbindung setzen und die Möglichkeiten einer Verbesserung diesbezüglich erörtern.

## **TOP 2 Annahme der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.07.2023**

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 06.07.2023 wurden keine Einwendungen erhoben.

## **TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen Neubau Katholischer Kindergarten - Brandschutz**

### **Sachlage:**

Gemäß Dienstanweisung öffentliches Auftragswesen können freiberufliche Leistungen (Architekten und Ingenieurleistungen) bis zu einer Auftragsgrenze von netto 25.000,- auch ohne Aufforderung weiterer Planungsbüros verhandelt werden.

In der Stadtratssitzung vom 15.06.2023 wurden für die Leistung Brandschutz weitere Angebote gefordert. Diese wurden angefragt.

Im Wege der freihändigen Ausschreibung wurden 3 Ingenieurbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben.

### **Auswertung:**

Nach technischer und rechnerischer Prüfung belaufen sich die Angebote auf folgende Summe.

Nr.	Name und Anschrift des Bieters	Angebotssumme	Anzahl der Nebenangebote	Preisnachlass (v.H.)	Nachgerechnete Angebotssumme brutto	%
1	<b>Ing. Dillig Architekten</b>	<b>14.583,74 €</b>	--	--	<b>14.583,74 €</b>	<b>100,00</b>
2	<b>Bieter</b>	<b>15.220,10 €</b>	--	--	<b>15.220,10 €</b>	<b>104,36</b>
3	<b>Bieter</b>	<b>15.921,01 €</b>	--	--	<b>15.921,01 €</b>	<b>109,17</b>

### **Empfehlung:**

Die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg schlägt vor, den Auftrag der Ingenieurleistung Brandschutz an die Bieterin Dillig Architekten, Simmern gemäß ihres Angebotes in Höhe von 14.583,74 € zu vergeben.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag der Ingenieurleistung Brandschutz an die Bieterin Dillig Architekten, Simmern gemäß ihres Angebotes in Höhe von 14.583,74 € zu vergeben.  
(Einstimmiger Beschluss)

## **TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen Neubau Katholischer Kindergarten - Freianlagenplanung Spielplatzbereich**

### **Sachlage:**

Im Wege eines nationalen Verhandlungsverfahren wurden 3 Ingenieurbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es liegen 2 Angebote vor

### **Auswertung:**

Nach technischer und rechnerischer Prüfung belaufen sich die Angebote auf folgende Summe.

Nr.	Name und Anschrift des Bieters	Angebotssumme	Anzahl der Nebenangebote	Preisnachlass (v.H.)	Nachgerechnete Angebotssumme brutto	%
1	<b>Ing. Dillig Architekten</b>	<b>36.307,20 €</b>	--	--	<b>36.307,20 €</b>	<b>100,00</b>
2	<b>Bieter</b>	<b>54.692,70 €</b>	--	--	<b>54.692,70 €</b>	<b>150,64</b>

### **Empfehlung:**

Die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg schlägt vor, den Auftrag der Ingenieurleistung Freianlagenplanung an die Bieterin Dillig Architekten, Simmern gemäß ihres Angebotes in Höhe von 36.307,20 € zu vergeben.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag der Ingenieurleistung Freianlagenplanung an die Bieterin Dillig Architekten, Simmern gemäß ihres Angebotes in Höhe von 36.307,20 € zu vergeben.  
(Einstimmiger Beschluss)

## **TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen Neubau Katholischer Kindergarten – Vermessungsarbeiten**

### **Sachlage:**

Gemäß Dienstanweisung öffentliches Auftragswesen können freiberufliche Leistungen (Architekten und Ingenieurleistungen) bis zu einer Auftragsgrenze von netto 25.000,- auch ohne Aufforderung weiterer Planungsbüros verhandelt werden.

Im Zuge des beschlossenen Neubaus des Katholischen Kindergarten wurde das Ingenieurbüro Schneider aufgefordert für die Ingenieurleistung Vermessungsarbeiten ein Angebot abzugeben.

### **Auswertung:**

Nach technischer und rechnerischer Prüfung beläuft sich das Angebot auf folgende Summe.

Nr.	Name und Anschrift des Bieters	Angebotssumme	Anzahl der Nebenangebote	Preisnachlass (v.H.)	Nachgerechnete Angebotssumme brutto	%
1	<b>IBV Schneider, Kastellaun</b>	<b>1.558,90 €</b>	--	--	<b>1.558,90 €</b>	<b>100,00</b>

### **Empfehlung:**

Die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg schlägt vor, den Auftrag der Ingenieurleistung Vermessungsarbeiten an die Bieterin IBV Schneider, Kastellaun gemäß ihres Angebotes in Höhe von 1.558,90 € zu vergeben.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag der Ingenieurleistung Vermessungsarbeiten an die Bieterin IBV Schneider, Kastellaun gemäß ihres Angebotes in Höhe von 1.558,90 € zu vergeben.  
(Einstimmiger Beschluss)

## TOP 6 Beratung und Beschlussfassung für die Vergabe von Bauleistungen für den Anbau der „Kindertagesstätte Gänsacker“ - Außenanlage

Durch das beauftragte Planungsbüro DILLIG architekten GmbH, Bahnhofplatz 5, 55469 Simmern, wurden die Ausschreibungsunterlagen der Bauleistung Außenanlage vorbereitet und anschließend durch die zentrale Vergabestelle der Verbandsgemeinde Kirchberg ausgeschrieben.

### Außenanlage

Im Wege der öffentlichen Ausschreibung haben 4 Fachfirmen termingerecht zum Submissionstermin am 12.06.2023 über die elektronische Vergabepattform „Subreport“ ein Angebot eingereicht.

Nr.	Bieter	Vor Wertung	Nach Wertung (inkl. Nachlass)	Nachlass	Brutto	%
1	<b>Sprengnöder UG; 55483 Hirschfeld</b>	<b>138.799,99 €</b>			<b>138.799,99 €</b>	<b>100,00 %</b>
2	Bieter 2	148.799,96 €			148.799,96 €	107,20 %
3	Bieter 3	162.313,73 €			162.313,73 €	116,94 %
4	Bieter 4	177.747,30 €			177.747,30 €	128,06 %

Die inhaltliche und formale Prüfung des Angebotes, sowie die Bieterreignung erfolgte durch die zentrale Vergabestelle der Verbandsgemeinde Kirchberg. Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung des Angebotes erfolgte durch das Planungsbüro Dillig architekten GmbH.

Nach Auswertung des Leistungsverzeichnisses lag der niedrigste Angebotspreis bei **138.799,99 €**.

Bei Prüfung des Angebotes der Fa. Sprengnöder sind folgende Positionen aufgefallen, bei welchen die Preise im Rahmen einer Preisauflärung bestätigt wurden; Pos. 10.10: Baustelle einrichten; Pos. 10.20: Baustelle vorhalten; Pos. 10.40: Absteckung; Pos. 70.10: Tiefbordstein 8/30. Die Fa. Sprengnöder hat bestätigt, dass die Leistungen zu den angegebenen Einheitspreisen ausgeführt werden können. Der Gesamtpreis lässt eine einwandfreie Ausführung erwarten. Die Angemessenheitsprüfung gibt keinen Anlass zur Vermutung, dass der angebotene Gesamtpreis unangemessen niedrig ist oder in einem Missverhältnis zur Leistung steht. Die Kostenschätzung für das Leistungsverzeichnis lag bei 101.171,65 €, der 1. Bietende mit 138.799,99 € mit 27,10% Mehrpreis über der Kostenschätzung. Die LV-Schätzpreise basieren auf Standardleistungsbuchpreisen. Die Differenz zum LV-Schätzpreis begründet sich durch die derzeitige Marktlage. Speziell bei den Stahlbauarbeiten für die Absturzsicherungen (Pos. 80.110 – 80.140) wurden bei allen Anbietern sehr viel höhere Einheitspreise angeboten.

Das Planungsbüro Dillig GmbH und die Verwaltung schlagen vor, den Auftrag nach den vorliegenden Angebotsunterlagen an die **Firma Sprengnöder UG, Hauptstraße 11, 55483 Hirschfeld** zu vergeben.

### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Arbeiten für das Gewerk „Außenanlage“ für den Anbau der Kita Gänsacker zu dem Angebotspreis von **138.799,99 € (brutto) an die Firma Sprengnöder UG, Hauptstraße 11, 55483 Hirschfeld** zu vergeben.

(Einstimmiger Beschluss)

## TOP 7 Annahme von Spenden

Von den Besuchern des städtischen „Heimathauses“ sind Spenden in Höhe von \*406,13 € eingegangen. Die Spenden sind zweckgebunden für die laufende Unterhaltung des Heimathauses. Der Stadtrat ist mit der Annahme der Spendengelder einverstanden.  
(Einstimmiger Beschluss)

## TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Änderung der Pelletsaustragung Heizung Kita Gänsacker

Durch einen Wasserschaden Ende Dezember 2022 wurde festgestellt, dass das Austragungssystem beschädigt wurde. Auch verbleibt im Lager eine große Menge Pellets, ca. 3,00 bis 3,50 Tonnen ohne Nutzen über. Eine Alternative für diese Schneckenaustragung ist ein Saugsystem, das oben auf den Pellets schwimmt und die Pellets absaugt. Durch dieses System ist es möglich, den Raum komplett zu nutzen.

### a. Saugsystem „Schellinger Maulwurf E3“ liefern

Durch die Verbandsgemeindeverwaltung wurde nach einem schwimmenden Pelletsaustragungssystem geforscht und auf Grund des Alleinstellungsmerkmals des Herstellers Schellinger ist der Verbandsgemeindeverwaltung kein anderer Hersteller bekannt. Es wurde ein Angebot vom Hersteller angefragt, das am 12.05.2023 eingereicht wurde.

Pos.	Artikelnr.		Menge	Einzel € netto	Gesamt € netto
1	43310	Pellet Maulwurf E3 CM mit automatische Hebevorrichtung für den Einbau in selbstgebaute Pelletlager ohne Schrägboden Geräte Nr.: MW _____ Gewicht: 35 kg Zolltarif Nr.: 8428.2020  Lieferumfang: 1x Pellet Maulwurf E3 Basisgerät 1x Anschlussbox mit Schaltnetzteil 1x Spezial-Drahtspiralschlauch, 8m mit Elektroleitung und 3 Federzügen 1x Wanddurchführung für Saug- und Rückluftschlauch 1x Befestigungsmaterial und Kleinteile für die Schlauchmontage 1x automatische Hebevorrichtung	1 Stk abzgl. Rabatt	5.950,00 20,00 %	5.950,00 -1.190,00
2	47230	Rohrbogen 90 ° R 150 mm DN 50 für den Einbau in die Pellet-Saugleitung Edelstahl, zum stumpfschweißen Gewicht: 0,8 kg Zolltarif Nr.: 7307.2310  Biegeradius= 150 mm	1 Stk abzgl. Rabatt	78,00 20,00 %	78,00 -15,60
3	49901	Versand- und Verpackungskosten	1 Stk	110,00	110,00
			Warenwert (netto)		4.932,40
			zzgl. 19% MwSt.		937,16
			<b>Rechnungsbetrag (brutto)</b>		<b>5.869,56</b>

Zahlung per Rechnung, 14 Tage rein netto. (Bitte Rechnungs- und Kundennr. angeben)

8Tage

2,00% Skonto

5.752,17EUR

### **Beschluss:**

Der Stadtrat Kirchberg beschließt, den Auftrag für die Lieferung, Saugsystem Schellinger Maulwurf E3 an die Bieterin, die Firma Schellinger KG Schießplatz 1-5 88250 Weingarten zum Angebotspreis von 5.869,56 € zu erteilen.  
(Einstimmiger Beschluss bei 1 Enthaltung)

### **b. Montage Saugsystem Schellinger Maulwurf E3**

Die Arbeiten wurden freihändig angefragt und die u. g. Firmen gebeten ein Angebot zu unterbreiten.

1	Fink & Gewehr	Büchenbeuren
2	Michael Weyand	Schwarzen
3	Wust & Heck GmbH	Kirchberg

Zwei Heizungsbaufirmen haben ein Angebot eingereicht. Nach Prüfung durch die Verbandsgemeindeverwaltung ist die gesamt günstigste Bieterin mit einer Angebotssumme von 1.406,58 € die Firma Wust & Heck GmbH, Kirchberg. Die zweit Bieterin hat eine Angebotssumme von 1.647,08 €.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat Kirchberg beschließt, den Auftrag, Montage Saugsystem Schellinger Maulwurf E3 an die gesamt günstigste Bieterin, die die Firma Wust und Heck GmbH, Herbert-Kühn-Str. 21, 55481 Kirchberg zum Angebotspreis von 1406,58 € zu erteilen.  
(Einstimmiger Beschluss bei 1 Enthaltung)

### **TOP 9 Kommunalen Klimapakt (KKP)**

Mit dem kommunalen Klimapakt (**KKP**) werden seitens des Landes kostenlose Beratungen für Kommunen angeboten, die eine Beitrittserklärung abgeben.

Der KKP besteht aus einem gegenseitigen Leistungsversprechen:

Die Kommunen forcieren ihr Engagement im Klimaschutz und bekennen sich zu den Klimaschutzziele des Landes. Die Landesregierung fördert und begleitet die Kommunen bei der Umsetzung ihrer Maßnahmen mit konkreten Beratungsangeboten und -leistungen. Für den Beitritt zum KKP ist von der Verbandsgemeinde eine Beitrittserklärung abzugeben, in der die Ortsgemeinden aufgeführt werden, die ebenfalls einen Beitritt beschlossen haben.

Mit dem Beschluss zum Beitritt sind Maßnahmen zu benennen, die in Angriff genommen werden sollen. Die Ziele bzw. Maßnahmen sind zwischen den Ortsgemeinden/Stadt und der Verbandsgemeinde abzustimmen. Von Seiten der Verwaltung werden folgende Themenfelder vorgeschlagen:

- Umstellung Straßenbeleuchtung sowie Innen- und Außenbeleuchtung auf LED
- Umstellung Beheizung öffentlicher Gebäude (Gemeindehäuser, Schulen, Rathaus etc.) auf nicht-fossile Brennstoffe gemäß Änderung GEG zum 01.01.2024
- PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden (insbesondere Gemeindehäuser mit meist großen Dachflächen aber wenig Eigenverbrauch) gibt es hierzu Konzepte (z.B. Betrieb der Straßenbeleuchtung hierüber etc.)

- Klimafreundliche Bauleitplanung (z.B. Festsetzungen zu Dach- oder Fassaden-begrünung, Schottergärten-Verbot, Pflicht zur Solarnutzung, Kompakte Bauweisen, Verbot von fossilen Energien, etc.)

Grundsätzlich war ein Beschluss zum Beitritt bis zum 31.05.2023 herbeizuführen. Es wurde jedoch eine Fristverlängerung gewährt.

Der Beitritt zum KKP ist nicht Voraussetzung um Mittel aus dem Investitionsprogramm Klimaschutz (KIPKI) zu erhalten.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, dem Kommunalen Klimapakt beizutreten. Den vorgeschlagenen Themen wird zugestimmt.

(Beschlossen bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung)

## **TOP 10 Bestätigung von zwei Eilentscheidungen**

### **a) Auftragsvergabe zur Lieferung von LED Mastaufsatzleuchten für das NBG „Vorderer Wolf“ in der Stadt Kirchberg**

Zur Ausleuchtung des Neubaugebietes „Vorderer Wolf“ in der Stadt Kirchberg wurde durch den Bauausschuss bereits eine Vorauswahl bezüglich des Designs der Mastaufsatzleuchte getroffen. Die Fa. Trilux wurde daraufhin von der Verwaltung um Abgabe eines Angebotes zu der entsprechenden Leuchte gebeten. Hierzu wurde ebenfalls eine preisgleiche Alternative angeboten, welche jedoch keine Berücksichtigung findet. Zusätzlich wurde der Stadt ein Rabatt von rnd. 6,9% gewährt.

#### **Auswahl: Mastaufsatz leuchte in Pilzform**

**LTX P-AB2L-LRA/1800-730 2G1 ETDD**



#### **Alternativ: Mastaufsatzleuchte in Zylinderform**

**LTX L-AB2L-LRA/1800-730 2G ETDD**





Preis pro Aufsatzleuchte:	348,00 €	Summe [Netto]:	10.788,00 €
Rabatt 6,9%:	696,00 €	Summe [Netto]:	10.092,00 €
MwSt. 19%:	1.917,48 €	Summe [Brutto]:	12.009,00 €

Die Beauftragung zur Lieferung der 31 Aufsatzleuchten musste schnellstmöglich erfolgen, um die laufende Baumaßnahme nicht zu verzögern und eine mögliche Behinderung des Bauablaufes der Fa. Thomas Bau, welche mit zusätzlichen Kosten verbunden wäre, zu vermeiden. Da die Vergabe nicht ohne Nachteil für die Stadt aufgeschoben werden konnte, stimmte der Stadtbürgermeister im Rahmen einer Eilentscheidung im Sinne des § 48 GemO, im Benehmen mit den / dem Beigeordneten der Auftragsvergabe zu.

Die Firma Trilux GmbH & Co. KG, 59753 Arnsberg wurde per schriftlichem Auftrag von der Vergabe durch die Vergabestelle der Verbandsgemeindeverwaltung unterrichtet.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Eilentscheidung zu bestätigen.  
(Beschlossen bei 1 Gegenstimmen und 2 Enthaltung)

**b) Auftragsvergabe zur Lieferung von Lichtmasten für die Straßenbeleuchtung des NBG „Vorderer Wolf“ in der Stadt Kirchberg**

Zur Montage der ausgewählten LED Aufsatzleuchten für das Neubaugebiet „Vorderer Wolf“ in der Stadt Kirchberg, müssen im Vorfeld die nötigen 31 Lichtmasten zur Lieferung beauftragt werden. Hierzu hat die Verwaltung drei Zulieferer um Abgabe eines entsprechenden Angebotes gebeten, welches zu folgendem Ergebnis führte:

POS	Bieter	Brutto Preis
1	Montum Stahl & Mastbau, 66578 Schiffweiler	9.704,45 EUR
2	Bieter 2	10.364,61 EUR
3	Bieter 3	14.719,11 EUR

Die Beauftragung zur Lieferung der Lichtmasten musste schnellstmöglich erfolgen, um die laufende Baumaßnahme nicht zu verzögern und eine mögliche Behinderung des Bauablaufes der Fa. Thomas Bau, welche mit zusätzlichen Kosten verbunden wäre, zu vermeiden. Da die Vergabe nicht ohne Nachteil für die Stadt aufgeschoben werden konnte, stimmte der Stadtbürgermeister im Rahmen einer Eilentscheidung im Sinne des § 48 GemO, im Benehmen mit den / dem Beigeordneten der Auftragsvergabe zu.

Die Firma Montum Stahl & Mastbau wurde per schriftlichem Auftrag von der Vergabe durch die Vergabestelle der Verbandsgemeindeverwaltung unterrichtet.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Eilentscheidung zu bestätigen.  
(Beschlossen bei 1 Gegenstimmen und 2 Enthaltung)

## **TOP 11 Bestätigung einer Eilentscheidung - Auftragsvergabe zum Nebenangebot NA 1 zu Los 2 Äußere Erschließung Süd Industriegebiet II Kirchberg**

Für die Errichtung eines Abwassermessschachtes inkl. der nötigen Tiefbauarbeiten auf dem Gelände der RHE-Deponie, wurden von der ausführenden Fa. Wust zwei Nachtragsangebote eingereicht. Im Detail wurden die Einheitspreise gemäß den bestehenden Verträgen des Los 2 von der Fa. Wust in Ansatz gebracht, sowie ein Pauschalangebot. Das hierbei bevorzugte Angebot ist das Pauschalangebot.

Das vorgenannte, geprüfte Pauschal-Nachtragsangebot weist eine Summe von **40.789,53 EUR** auf. Die hierzu erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2023 bereit.

Um die Zuschüsse zu sichern müssen die Arbeiten schnellstmöglich ausgeführt werden, da die Baumaßnahme Zweckgebunden ist und bis zum Spätsommer 2023 abgerechnet sein muss.

Da die Vergabe nicht ohne Nachteil für die Stadt aufgeschoben werden konnte, stimmte der Stadtbürgermeister im Rahmen einer Eilentscheidung im Sinne des § 48 GemO, im Benehmen mit den / dem Beigeordneten der Auftragsvergabe zu.

Die Firma Wust & Sohn GmbH & Co.KG wurde per schriftlichem Auftrag von der Vergabe durch die Vergabestelle der Verbandsgemeindeverwaltung unterrichtet.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Eilentscheidung zu bestätigen.  
(Beschlossen bei 1 Gegenstimmen und 1 Enthaltung)

## **TOP 12 Erschließung des Industriegebietes II B50 / B 421 – Umlegung / Erneuerung des Wasserhausanschlusses ehemaliges Forsthaus Buschied**

Für die Umlegung / Erneuerung des Wasserhausanschlusses wurde am 31.07.2023 ein Nachtragsangebot von der ausführenden Firma Eiffage Infra-Südwest GmbH – NL Schlierschied, Hauptstraße 2, 55481 Schlierschied, in Höhe von 59.157,68 Euro sowie als Pauschale in Höhe von 55.000,00 € vorgelegt.

Die Angebote wurden vom Ing.-Büro Jakoby + Schreiner, 55481 Kirchberg auf ihre sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft.

Der größte Teil der Nachtragsangebotspreisen entspricht dem bestehenden Auftrag. Diese Einheitspreise wurden der Angebotsprüfung zu Grunde gelegt. Das Angebot wurde nach Prüfung mit 56.000,00 Euro festgestellt. An der angebotenen Pauschale in Höhe von 55.000,00 Euro ergaben sich keine Änderung.

### **Beschluss:**

Auf Empfehlung der Verwaltung soll die Beauftragung als Pauschale mit 55.000,00 Euro erfolgen.  
(Einstimmiger Beschluss bei 2 Enthaltungen)

## **TOP 13 Mitteilungen, Anfragen, Wünsche und Anregungen**

### a) 200 Jahre Brasilien Auswanderung

Stadtbürgermeister Wöllstein informierte über die Veranstaltungen in 2024 aufgrund des Jubiläums „200 Jahre Brasilien Auswanderung“. Im Rhein-Hunsrück-Kreis sind dazu mehrere Feste geplant. Jede Verbandsgemeinde soll eine Veranstaltung initiieren. In der Verbandsgemeinde Kirchberg wird es am 13. Juli 2024 eine Sternwanderung von Gehlweiler über Gemünden und Dickenschied nach Kirchberg geben. In der Stadthalle wird es abends zusätzlich eine Festveranstaltung geben.

### b) Bauarbeiten Simmerner Straße

Die Simmerner Straße wird voraussichtlich nach den Sommerferien aufgrund von Sanierungsarbeiten an den Straßenrinnen halbseitig gesperrt werden. Eine Umleitung wird über die Sandkuhlstraße und Bahnhofstraße erfolgen.

### c) Pflasterung Auf dem Gleichen

Ratsmitglied Windolph wies auf lockere Pflastersteine in der Straße „Auf dem Gleichen“ hin. Dies sei nicht nur sicherheitstechnisch bedenklich, sondern auch aufgrund der Lautstärke beim Befahren höchst problematisch. Der Vorsitzende gab an, dass das Problem bekannt ist und auch schon mit der Bauabteilung der Verbandsgemeinde besprochen wurde. Es gestaltet sich schwierig die Steine dauerhaft fest zu bekommen, da diese sich bei ständigem Überfahren immer wieder aus dem Sand lösen. Die sicherste und langfristige Variante ist die Straße zu asphaltieren.

### d) Öffentliche Toilettenanlage

Seitens des Ratsmitglieds Windolph wurde bemängelt, dass sich dem Thema öffentliche Toilettenanlage bisher nicht hinreichend gewidmet wurde. Dieses Thema sollte im Ausschuss Stadtentwicklung besprochen werden. Der 1. Beigeordnete gab dazu an, dass er sich bereits intensiv mit diesem Thema beschäftigt hätte, seine Bemühungen jedoch zuletzt wegen noch ungeklärten Unstimmigkeiten eingestellt habe.

Stadtbürgermeister Wöllstein führte an, dass der Ausschuss demnächst tagen wird.

### e) Straßenlaternen Industriegebiet II

Ratsmitglied Weirich gab an, dass im neuen Industriegebiet II der Stadt Kirchberg bereits Straßenlaternen angebracht wurden, obwohl der Stadtrat nicht darüber entschieden hat, welche Lampensorte aufgestellt werden soll. Im Hinblick auf die bereits äußerst unglücklich abgelauene Meinungsbildung über die Straßenlaternen im Neubaugebiet „Vorderer Wolf“ sei dies nicht akzeptabel.

Der Vorsitzende gab an, dass seitens der Bauabteilung sehr kurzfristig gehandelt werden musste um einen optimalen Bauablauf zu erzielen. Alle Beteiligten waren der Meinung, dass diese Vorgehensweise nicht korrekt war. Solch große Projekte sind oft sehr zeitkritisch, da die Zuschüsse in gewissen Zeiten abgerechnet sein müssen. So auch hier. Nichtsdestotrotz sollte immer die Zeit für die Einbeziehung des Stadtrates sein, so Stadtbürgermeister Wöllstein.

### f) Verkehrskonzept Innenstadt

Den Stadtratsmitgliedern wird immer wieder die Information zugetragen, dass es für die Ordnungskräfte der Verbandsgemeinde Kirchberg die Anweisung gäbe, im Innenstadtbereich keine Bußgelder zu verhängen. Behauptet wird, dass dies sogar von einer Ordnungskraft

selbst gesagt worden wäre. Der Vorsitzende stellte mit Nachdruck dar, dass es keine solche Anweisung gäbe.

---

Werner Wöllstein, Stadtbürgermeister

---

Julia Mildner, Schriftführerin